

Usha Förster-Chanda

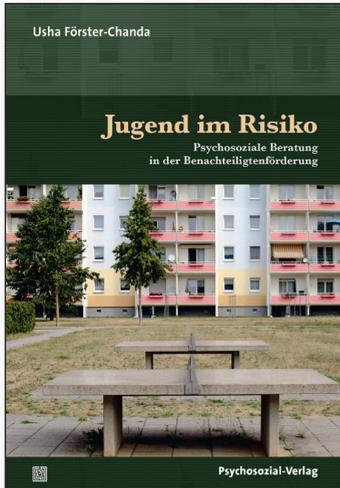
Jugend im Risiko

Psychosoziale Beratung in der Benachteiligtenförderung

ca. 240 Seiten · Broschur · 34,90 € (D) · 35,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-2989-8 · ISBN E-Book 978-3-8379-7711-0

Buchreihe: Forschung Psychosozial · Erscheint im September 2020



Sind Jugendliche durch multiple psychosoziale Belastungen beeinträchtigt, kommt es häufiger als sonst zu persönlichen und beruflichen Entwicklungskrisen.

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist für Jugendliche in der Benachteiligtenförderung besonders riskant. Das Projekt »Jugend im Risiko« öffnet diesen jungen Menschen einen niedrigschwelligen Zugang zu psychosozialer Beratung. Usha Förster-Chanda stellt anhand des Projekts Ursachen und Folgen schwacher Bildungsabschlüsse im Hinblick auf die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung von jungen Menschen dar. Sie ermittelt, welche therapeutischen Hilfen erforderlich sind und wie diese vernetzt werden müssen, damit die Identitätsentwicklung von Jugendlichen effektiv gefördert werden kann.

Ziel eines solchen klinischen Beratungsangebots sollte es sein, die medizinisch-psychotherapeutische Beratung mit pädagogischer Förderung zu verbinden, da persönliche und berufliche Identitätsentwicklung in dieser Altersphase und bei dieser

Gruppe besonders eng miteinander verschränkt sind. Soziale Benachteiligung hat nicht nur Auswirkungen auf den Bildungserfolg, sondern wirkt sich auch nachteilig auf die Lebenszufriedenheit und Identitätsentwicklung aus.

Usha Förster-Chanda, Dipl.-Päd., ist promovierte Erziehungswissenschaftlerin und Volljuristin. Sie war von 2010 bis 2015 in der Jugendwerkstatt Gießen e.V. im Projekt »Jugend im Risiko« tätig. Seit 2014 ist sie in Ausbildung zur tiefenpsychologischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und arbeitet in der kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz der Vitos Klinik Rehberg. Zuvor war sie 15 Jahre lang in der Benachteiligtenförderung tätig.